

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 43

Rubrik: Apropos Sport!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Sport!

An einem Kinderärztekongress übte Medizinaldirektor Dr. Scholz scharfe Kritik am bundesdeutschen Schulsport: «Die bisherige Form des Sportunterrichts an den Schulen hat dazu geführt, dass die meisten Kinder keine Lust mehr dazu haben. Nicht der angeblich zu knapp bemessene Sportunterricht ist zu bemängeln, sondern die miserable, psychologisch absolut unzureichende Pädagogik der Sportlehrer.» Der Berliner Mediziner verlangte anschließend, wie übrigens verschiedene andere Aerzte, die Abschaffung der Sportzensuren, weil sie viele Kinder diskriminieren würden. (Harte Worte!)

Ein Hamburger Oberschulrat wies die generelle Kritik am pädagogischen Konzept des Schulsports zurück. Betreffend Zensuren meinte er: «Man muss berücksichtigen, dass die Leistungsbereitschaft vieler Kinder oft erst durch eine Zensur erreicht wird. Wird sie nicht gegeben, strengen diese Kinder sich überhaupt nicht mehr an oder nehmen am Unterricht gar nicht teil. Das, was die Aerzte erreichen wollen, wäre dann erst recht in Frage gestellt.»

Dass bei vielen Kindern die Leistungsbereitschaft nur durch Druck der Zensuren erreicht werden soll, ist ein trauriges Eingeständnis des Unvermögens, auch leistungsschwächere und sportlich unbegabtere Schüler im Sportunterricht zu begeistern und mitzureissen. Turnlehrer, die ihre Schüler nur durch Notendruck in die Halle oder auf den Sportplatz bringen, sollten schleunigst ihren Beruf wechseln, als «Leibeszieher» sind sie fehl am Platz. Ein armer Sportlehrer ist der, von dem die Schüler mit Goethe (Faust) finden: «Du hast wohl recht: ich finde nicht die Spur von Geist und alles ist Dressur.» Turnpädagoge Heinrich Meusel formulierte es so: «Was Gesundheit einbringt, ist gewiss gut, macht es aber dazu noch Freude, dann hilft es, Gewohnheiten fürs Leben zu bilden.»

Wenn Sportstunden in diesem Sinne erteilt werden, dann hat der Sportunterricht an den Schulen die Aufgabe «Sport als lebenslanger Begleiter des Menschen» richtig erkannt. Wem jedoch bereits in der Schule die Freude an der Bewegung durch einseitiges Leistungsstreben genommen wird, der wird sie als Erwachsener kaum zurückgewinnen. *Speer*

Ich bin

nicht erkältet, weil ich jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgle. Trybol schützt und stärkt Mund und Hals.

Zephyr-HIT

Die sauberste Rasur mit dem Schaum aus diesem Pinsel!

Kein Schaum an den Händen!

**Schnell und sparsam
250 g reichen bis 4 Monate**

Zephyr-Hit

NEU
After Shave

Rasierseife

Rasiercreme

Zephyr. Für Männer, die es in sich haben.